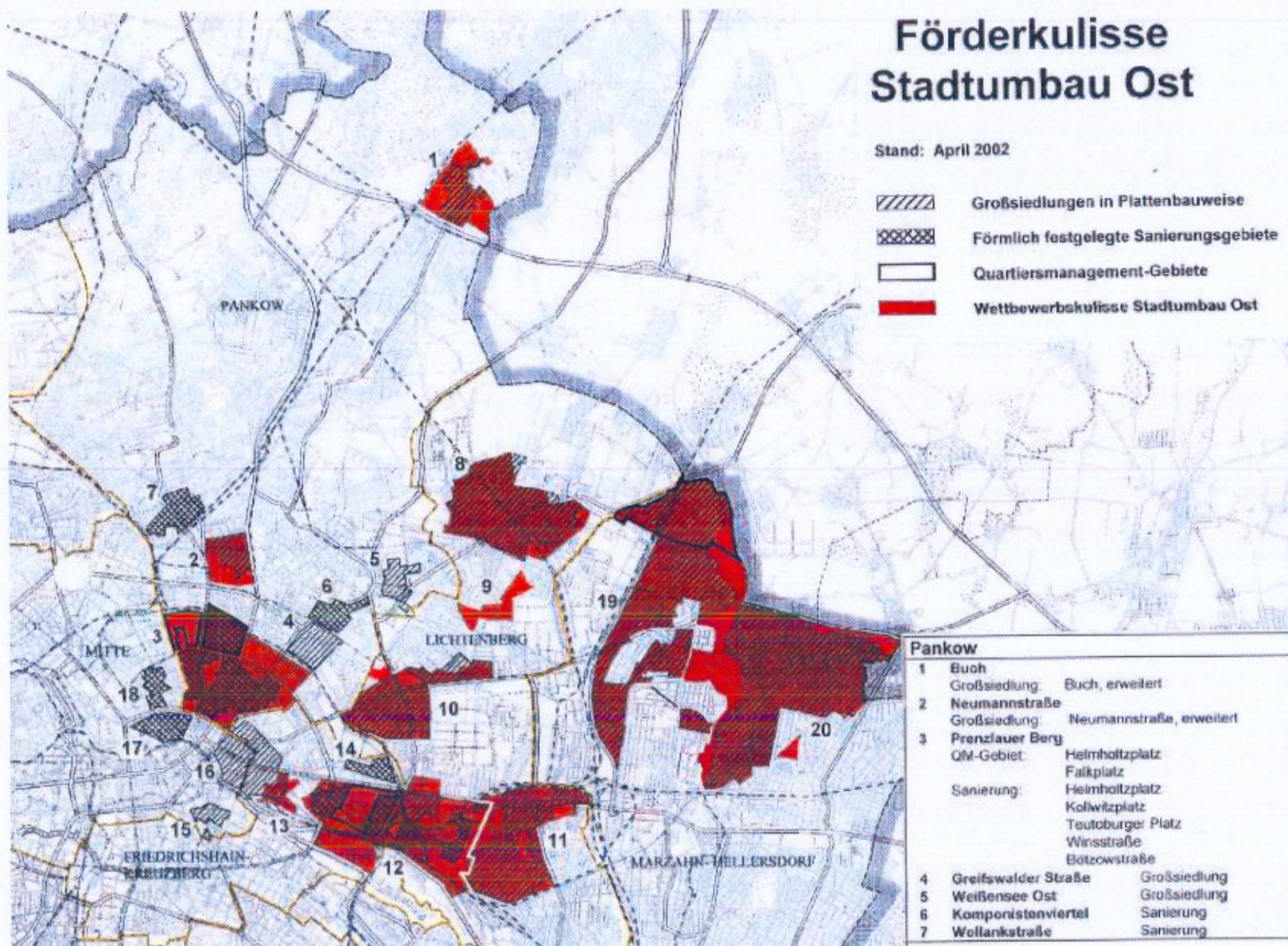


Förderkulisse Stadtumbau Ost

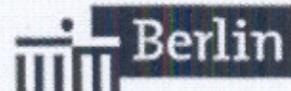
Stand: April 2002

-  Großsiedlungen in Plattenbauweise
-  Förmlich festgelegte Sanierungsgebiete
-  Quartiersmanagement-Gebiete
-  Wettbewerbskulisse Stadtumbau Ost



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Planen Bauen Wohnen Umwelt Verkehr



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
D - 10702 Berlin

N 8 3-10

EINGEGANGEN	
Stadtplanungsausschuss Sanierungsverwaltungsstelle	
- 6. NOV. 2003	
Erl.	

6.11.03
331 st. u. z. d. A.
Stapel M
Bestandteil Frau Stedemann

An das
BA Pankow von Berlin
Abt. Stadtentwicklung
BezStRat Herrn Federlein

Darßer Str. 203
13088 Berlin

Abt. Stadtentwicklung			
Eingang: 03. NOV. 2003			
StStR		StStB 2	Nr. 1684
StStGenr.		StStB 1	
StStG		StStAL	
StStStab 1		StStAL	X

St. u. z. d. A. 4.11

Zeichen N 8 3-10

Dienstgebäude: Württembergische Str. 6
10707 Berlin-Wilmersdorf
Zimmer 581
Telefon (030) 90 12 - 5207
Fax (030) 90 12 - 3189
intern (912)
Datum 30.10.2003

Förderprogramm Stadtumbau Ost - Aufwertung Programmplanung 2004 / 2005

Unser Schreiben vom 6.6.2003 / Ihr Schreiben vom Oktober 2003

- Antragsunterlagen für die Jugendfreizeiteinrichtung „Der Alte“ / 1. Hauptschule, Neue Schönholzer Str. -

Sehr geehrter Herr Federlein,

ich habe volles Verständnis für Ihr Engagement für die Realisierung von Maßnahmen zur qualitativen Aufwertung dringend benötigter und intensiv genutzter Infrastruktureinrichtungen in Ihrem Bezirk.

Viele Akteure haben intensiv am Prozess der Erarbeitung des integrierten Stadtteilkonzeptes für das Gebiet Buch mitgewirkt. Es ist unumstritten, dass die durch den gemeinsamen Diskussionsprozess in der Öffentlichkeit geweckten Erwartungen nicht enttäuscht werden sollten. Dennoch sehen wir nach eingehender Prüfung Ihres Wunsches derzeit keine Möglichkeit zur Aufnahme des Umbaus und der Erweiterung der Jugendfreizeiteinrichtung „Der Alte“ im Stadtteil Buch in das Förderprogramm Stadtumbau Ost.

Gleiches gilt für die offensichtlich sehr dringlichen Instandsetzungsarbeiten in der 1. Hauptschule im Sanierungsgebiet Wollankstr.

Unsere Prämissen für eine sachliche und räumliche Prioritätensetzung sowie die Entscheidung zum Einsatz der Förderkontingente haben wir allen Bezirken umfassend erläutert. Danach ist auch weiterhin schwerpunktmäßig für die Förderprogramme 2004 und 2005 vorgesehen, die Fördermittel auf die Gebiete zu konzentrieren, in denen vordringlich Rückbaumaßnahmen von Wohnungen und Infrastruktureinrichtungen durchgeführt werden müssen und die entstehenden Flächen mit Hilfe von Aufwertungsmaßnahmen in das Wohnumfeld zu integrieren sind. Darüber hinaus fördern wir dringliche Maßnahmen in den innerstädtischen Sanierungsgebieten mit besonderer Bedeutung für die Aufwertung der Innenstadt.

Fahrverbindungen:

- ☐ 1, 7 Fehrbelliner Platz
- ☐ 101, 104, 115 Fehrbelliner Platz

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin:

Postbank Berlin	Kto.Nr. 58-100	BLZ 100 100 10
Berliner Sparkasse	Kto.Nr. 0 990 007 600	BLZ 100 500 00
Berliner Bank	Kto.Nr. 9-919 260 800	BLZ 100 200 00
Landeszentralbank Berlin	Kto.Nr. 10 001 520	BLZ 100 000 00

Dieser räumlichen und sachlichen Prioritätensetzung und der Kontingentverteilung für die Programmjahre 2004 / 2005 hat der Senat am 1.7.2003 seine Zustimmung gegeben.

In diesem Kontext sind auch die Gebiete Buch und Wollankstr. und die von Ihnen gewünschten Fördermaßnahmen zu bewerten. Aufgrund der vorhandenen Gegebenheiten und unmittelbaren Handlungserfordernisse gehören sie nicht zu den Prioritätsgebieten der Programmjahre 2004 und 2005.

Gestatten Sie mir noch eine Anmerkung. Eine Veränderung in der Kulisse der Prioritätsgebiete, die z. B. den Stadtteil Buch einschließen würde, würde darüber hinaus auch nicht implizieren, dass eine Förderung von Einzelmaßnahmen mit so hohen Fördersummen aus dem Stadtbauprogramm erfolgen könnte. Selbst wenn alle sachlichen und förderrechtlichen Voraussetzungen in der Zukunft gegeben wären, könnte es sich lediglich um kleine, sinnvolle Anteilsfinanzierungen handeln.

Ich bedaure, dass ich Ihnen derzeit keine positivere Antwort geben kann. Zu unserer Entlastung sende ich Ihnen beiliegend die eingereichten Antrags- und Projektunterlagen zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Monica Schümer – Strucksberg

*beglaubigt
für den Senat*